

Vatersäckerli (Hundwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Kleiner Acker, der dem Vater gehört hat».

Bemerkungen

Die Parzelle wird heute *Unterwis* oder einfach *Hundwil* genannt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 504 (nördliches Teilstück beim Brüggli zwischen Horchental und Hundwil).

Kartenausschnitte: 16_Horchental; 18_Hundwil.

Belege

1876: Vatersäkerle [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 504]
Handänderungsprotokoll vom 27.02.1876.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleiner Acker, der dem Vater gehört hat».

Der Lokalname *Vatersäckerli* ist zusammengesetzt aus dem Grundelement Äckerli, Diminutiv zu Acker, und dem Bestimmungswort Vater.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. In diesem Fall wird die Verkleinerungsform Äckerli verwendet, was auf ein kleines Stück Ackerland hindeutet, was die Realprobe bestätigt.

Das Bestimmungswort bezieht sich auf den Vater, der Besitzer bzw. Eigentümer der besagten Flur gewesen war. Wessen Vater damit gemeint ist, lässt sich nicht mehr eruieren.